Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 35 (1945)
Heft: 33

Artikel: Gerettet oder gestrandet?
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-648357

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Herrenpullover

für ca. 84 cm Oberweite

Material: 250 g Wollmischarn, 1 Spiel Nadeln Nr. 2½ und 2 Nadeln Nr. 2¾—3.

Strickart: 1. Die Bördchen mit den feinern N. 1 M. r., 1 M. l. — 2. Strickmuster: 1. N., linke Seite, Rdm., * 5 M. r., 3 M. l., 5 M. r., 12 M. l., von * an wiederholen.

2. N., rechte Seite, * 5 M. l., 3 M. r., 5 M. l. (gleich auf gleich), von den 12 Rm. die 2 ersten abheben, hinter die folgenden M. legen, dann zuerst die 3. und 4. M. r. und nun die 2 nach hinten gelegten M., 4 M. r., die 9. und 10. M. nach hinten legen, zuerst die 11. und 12. M. r. stricken und nun die nach hinten gelegten M.; von * an wiederholen.

3. und alle folgenden N. der linken Seite gleich auf gleich. 4. N. gleich auf gleich.

6. N. * 5 M. l., 3 M. r., 5 M. l., 4 M. r., die 5. und 6. M. abheben, hinter die folgenden M. legen und dann zuerst die 7. und 8. M. r. stricken und nun die 5. und 6. M., 4 M. r.; von * an wiederholen.

7., 8. und 9. N. gleich auf gleich. Von der 2. N. an wiederholen.

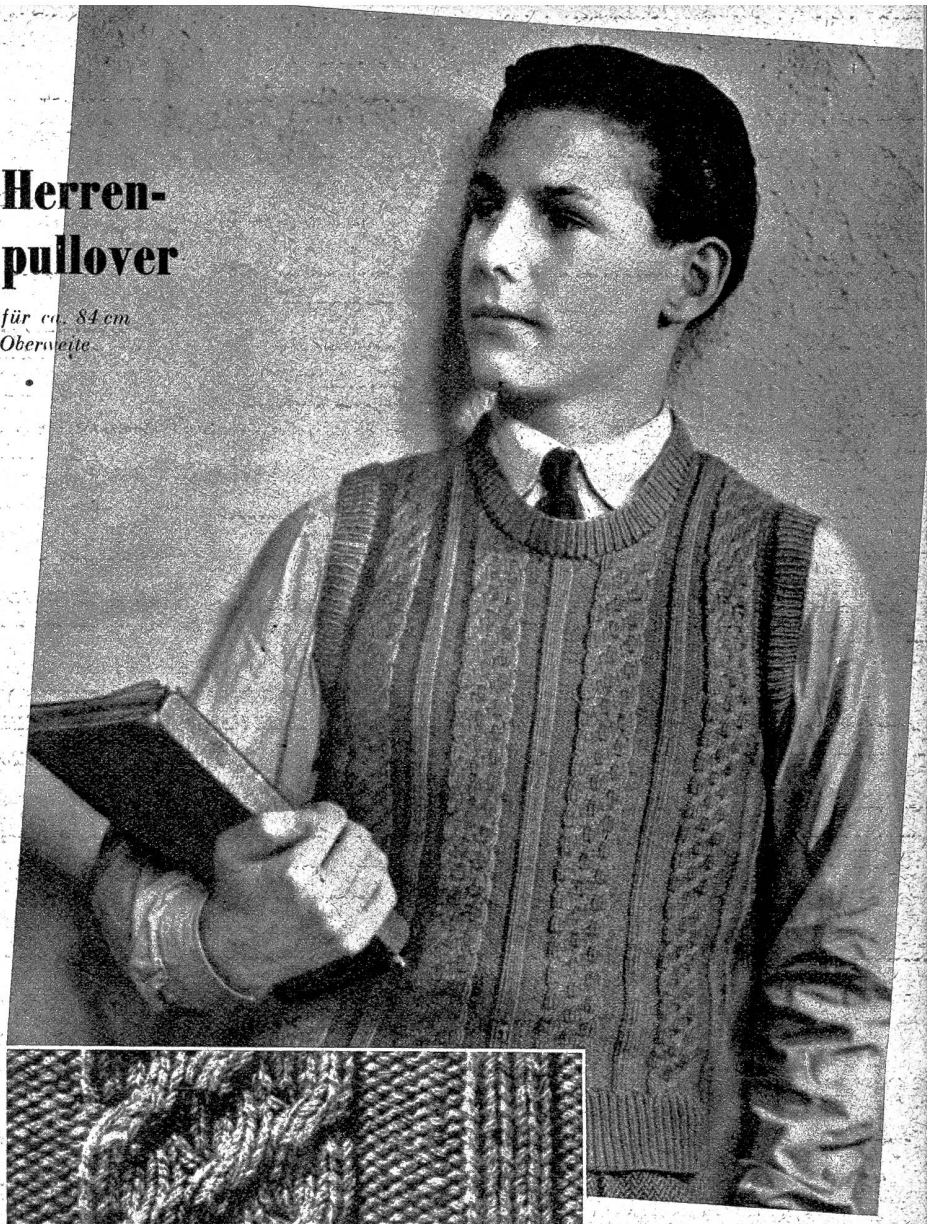
Strickprobe 20 M. Anschlag im Strickmuster 18 N. hoch gestrickt, geben eine Breite von 6 cm und eine Höhe von 4 cm.

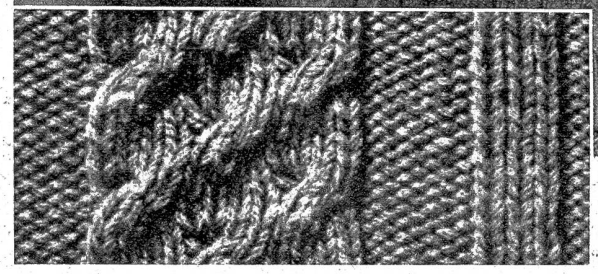
Rücken: Anschlag 117 M.; mit den feinern N. ein 5 cm hohes Bördchen, 1 M. r., 1 M. l., dann mit den gröberen N. im Strickmuster weiter. 1. N., linke Seite, Rdm., 6 M. r., 3 M. l., 5 M. r., 12 M. l. usw.; am Schluss der N. 6 M. r., Rdm. Auf der Armlochseite nach je 5 cm 1 M. aufn., im ganzen 10 M. (127 M.); die aufgenommenen M. fortlaufend rechte Seite l., linke Seite r. Bis zum *Armloch* im ganzen 31 cm; je 4, 3, 2, 2, 1 M. mit 1 Zwischenn. und 1 M. nach 3 Zwischenn. abketten (101 M.). Bis zur *Achsel* im ganzen 50 cm; je 32 Achselm. in 4 Stufen zu 8 M. abketten, zuletzt die bleibenden 37 M. für den *Halsausschnitt.*

Vorderteil: Anschlag 125 M.; ein gleiches Bördchen wie beim Rücken und dann weiter im Strickmuster: 1. N., linke Seite, Rdm., 2 M. r., 3 M. l., * 5 M. r., 3 M. l., 5 M. r., 12 M. l.; von * an wiederholen, am Schluss der N. 5 M. r., 3 M. l., 5 M. r., 3 M. l., 2 M. r., Rdm. Auf der Armlochseite die gleichen Aufn. wie beim Rücken, und die aufgenommenen M. rechte Seite l., linke Seite r. stricken. In gleicher Höhe für das Armloch 5, 4, 3, 2, 1, 1, 1 M. abketten (101 M.). Bis zum Halsausschnitt im ganzen 42 cm; für denselben die mittlern 13 M. abketten, dann für die Halsrundung 3, 2, 2, 2, 1, 1, 1 M. Der Vorderteil 1 cm höher als der Rücken und die bleibenden 32 Achselm. in 4 Stufen abketten.

Halsbördchen: Anschlag auf 1 Spiel N. 152 M. und für die *Aermelbördchen* 134 M.; 11 T. hoch 1 M. r., 1 M. l.; mit der 12. T. lose abketten, die Rm. r., die Lm. l.

Ausarbeiten usw. siehe oben. Die Bördchen mit dem abgeketteten Rand an Halsausschnitt und Armloch annähen.

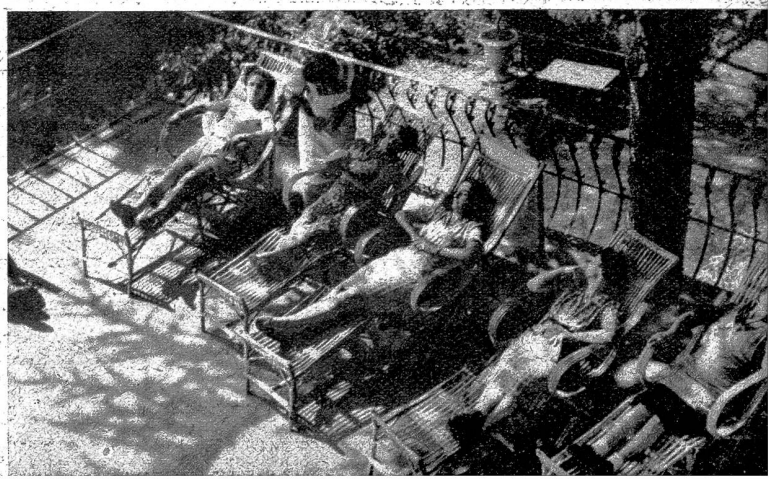




Bulgarische Greisin

Gerettet oder gestrandet?

Die Frage, ob alle Flüchtlinge, die bei uns Zuflucht gefunden haben, wirklich als Gerettete anzusprechen sind, oder ob nicht viele von ihnen ganz einfach gestrandet sind, ist leider nur zu berechtigt. Denn werden die Alten und Kranken jemals wieder den Weg in ein einigermassen sinnvolles, selbständiges Leben zurückfinden? Natürlich sind sie gerettet, sind der Deportation entgangen, also dem Tod und was für einem Tod. Darum geniessen sie auch die Tage der Rettung, ja sie reden von einem Wunder, das sie zu uns ins Land gebracht hat, und sie reden vom Paradies der Schweiz. Aber, ohne dass ihre Dankbarkeit auch nur eine Stunde nachliesse, beurteilen sie ihre Lage sofort anders, wenn sie nicht einfach mehr der Erholung, dem friedlichen Hindämmern sich überlassen dürfen, sondern daran denken müssen, von heute auf morgen selber wieder ihr Leben in die Hand zu nehmen und eigene Verantwortung zu tragen. Mit dem Ende des europäischen Krieges endeten nicht die Sorgen dieser Flüchtlinge, sondern für sie begannen die Sorgen mit diesem gesegneten Tag von neuem. Und sie türmen sich vor ihnen förmlich auf. Denn wenn sie sich einmal wirklich aus dem Liegestuhl im Flüchtlingsheim erheben, um einen kleinen Weg zu machen, vielleicht auch eine leichtere Arbeit zu verrichten oder eines ihnen anvertrauten Amtes im Heim zu walten, dann wird es ihnen jedesmal von neuem schrecklich bewusst, dass sie eigentlich verbrauchte Leute sind. Werden wir, die vom Schlimmsten verschont geblieben sind, Wege finden, diesen Menschen, die oft alles ausser ihrem nackten Leben verloren haben und von denen viele mutterseelenallein in der Welt dastehen, einen bescheidenen, aber doch wirklich friedlichen Lebensabend zu sichern? Jeder, der seinen Eltern noch jeden Liebesdienst erweisen darf, sollte sich fragen, ob er diesen Verlassenen nicht an Sohnes statt beistehen könnte. Denn, so ist uns gesagt, was ihr einem dieser Geringsten tut, das habt ihr mir getan.



Der Arzt des Hauses, der selber Flüchtling ist, hält streng darauf, dass die vorgeschriebene Liegekur auch genau durchgeführt wird